

Clichés aus dem Daheim

[1606.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär. Leipzig. **Daheim-Expedition.** (Belhagen & Masing.)

Warnung.

[1607.] Die „Deutsche Musik-Zeitung“, herausgegeben von C. M. Ziehrer in Wien, enthält in der Beilage zur Nr. 52 „Polka française über Motive der Oper: Giroflé-Girotta von Lecocq“ und da diese Publication gegen die Gesetze verstößt, so werden wir solche als Nachdruck verfolgen. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten, daß auch der Verkauf solcher unbefugter Publicationen von uns verfolgt werden wird. Braunschweig.

Henry Vitolf's Verlag.

[1608.] **B. Benda** in Lausanne bittet um gef. Zusendung in je 1 Expl. à cond. aller über

Transportwesen der Eisenbahnen erschienenen Werke.

Keine unverlangten Zusendungen mehr. [1609.]

Die zunehmende Uebersfluthung mit Neuigkeiten, für welche wir keine Verwendung haben, veranlaßt uns zu der Bitte,

uns von jetzt an unverlangte Sendungen nicht mehr zugehen zu lassen.

Bei der bestimmten Richtung unseres Geschäftes haben wir jene verehrlichen Firmen, für deren Verlag wir mit Erfolg wirken können, in besonderer Zuschrift um unverlangte Zusendung der Neuigkeiten ersucht; andern Bedarf werden wir von jetzt an wählen.

Nürnberg, 1. Januar 1875.

b. Ebner'sche Buch- u. Kunsthdlg. (Hermann Ballhorn).

[1610.] Wegen Veränderung im Geschäft bitten um glatten Geschäftsabluß D.-M. 1875 durch Remission oder Zahlung. Leipzig, Januar 1875.

J. G. Bach's Verlag.

[1611.] Der Redacteur einer Provinzial-Zeitung, auch im Besitze buchhändlerischer Kenntnisse, sucht Stellung in einer Verlagsbuchhandlung, am liebsten für die Redaction einer Zeitschrift belletristischen oder populärwissenschaftlichen Inhalts. Demselben stehen die besten Empfehlungen und Zeugnisse zur Verfügung. Gef. Offerten erbeten unter Lit. R. V. an die Exped. d. Bl.

Unger & Banarski

in Warschau

[1612.] liefern schnell und billig

Polnisches Sortiment

franco Leipzig.

[1613.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Otto Weisert

[1614.] in Stuttgart

empfiehlt seine

Galvanoplastische Anstalt

den Herren Verlegern von Illustrationswerken unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung.

Buchhändler-Strazzen,

[1615.] Auslieferungs- u. Cassabücher, geb. u. in losen Blättern, in den bewährtesten Sorten und handlichsten Formaten (auch für Markrechn.) bringt in empfehlende Erinnerung **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[1616.] **C. F. Steinader** in Leipzig bittet um Zusendung der Verlagskataloge hiesiger und Berliner Verlagsbandlungen.

Galvanoplastische Anstalt.

[1617.]

Den Herren Verlegern von Kupfer- und Stahlplatten empfehle ich meine galvanoplastische Anstalt zur gefälligen Benutzung. Ich bürgе für vortrefflich hergestellte Druckplatten und für ausgezeichnete Verstählung. **Carl Flemming** in Glogau.

Familien-Nachrichten.

[1618.] Am 28. Decbr. v. J. starb unerwartet nach kurzem Leiden mein Gatte

Otto Krellwitz

im 31. Lebensjahre.

Indem ich den Geschäftsfreunden des Ver-

storbenen diese Anzeige widme, behalte ich mir Mittheilungen über die Weiterführung des Geschäftes vor.

Buda-Pest (Ofen), 29. December 1874.
Anna verw. Krellwitz, geb. Geiger.

Leipziger Börsen-Course

am 13. Januar 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	173,90 G
	l. S. 2 M.	172,70 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 ¹ / ₂ fl. F.	k. S. 8 T.	171,90 G
	l. S. 2 M.	169,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Fres.	k. S. 8 T.	81,50 B
	l. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,51 G
	l. S. 3 M.	20,27 G
Paris pr. 100 Fres.	k. S. 8 T.	81,50 G
	l. S. 3 M.	80,50 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	182,60 G
	l. S. 3 M.	180,65 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.	16,70 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperials & 5 Rubel do.	—
20 Francs-Stücke do.	16,27 B
Holland. Duc. do.	—
Kaiserl. Duc. do.	9,50 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	192,25 G
do. 1/2 Gulden do.	192,25 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	192,25 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	190,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	183,50 B
Russische do. do. pr. 100 R.	282,80 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl.	99,75 G
do. do. à 10 fl.	99,75 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *).	99,75 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verlegervereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 1448—1618. — Leipziger Börsen-Courir am 13. Januar 1875.

Adermann, W., in M. 1584.	Fluthwedel & C. 1510.	Vitolf 1607.	Schutz & C. 1554.
Adermann, Th., in M. 1558.	Frige in Ch. 1513.	Low & C. 1540.	Seppel 1481.
Amberger's Berl. 1449.	Frommann, C., in J. 1489.	Ludwig & W. 1448.	Spamer 1490. 1574.
Anonyme 1450. 1452—54.	Gadow & S. 1456.	Madlot 1461.	Sperling & Hungar in Leipzig 1596.
1559—61. 1566—68. 1570.	Giegler in L. 1605.	Mauke in L. 1565.	Spithöver 1541.
1581. 1603—4. 1611.	Gilbers 1522.	Reinde 1498. 1535.	Stangel 1499.
Arnold in L. 1475.	Grub in P. 1483.	Mengel in L. 1488.	Steinader 1555. 1616.
Asber & C. in B. 1503.	Günther, E. J., in Lps. 1451.	Neper & J. in B. 1549.	Steinhauer in Pl. 1519.
Bach in L. 1610.	Haasenstein & B. in Lps. 1613.	Rittler & S. 1517.	Talcher 1505.
Bader & C. 1612.	Hallberger, C., 1576.	Rofer 1467.	Tauschig, H., 1491.
Barth in L. 1573.	Haendke & L. 1571.	Muquardt in B. 1470.	Tausig 1524.
Benda in L. 1508. 1608.	Haerpfer 1544. 1599.	Riedner 1476.	Trübner in St. 1533.
Bensheimer in M. 1525.	Hartleben 1599.	Ober-Hofbuchdr. R. Geh. 1472.	Trübner & C. 1462. 1468—69. 1473. 1482.
Belold 1479.	Haude & Sp. 1600.	Berthel, J., 1592.	Unger & B. 1612.
Besser in B. 1458. 1577.	Helf, Ant. 1511.	Philippin 1575.	Vogel, F. C. W., 1466.
Biedermann in Leipzig 1582.	van Hengel & C. 1596.	Bichler's Wwe. & C. 1485. 1591.	Voigt, W. F., in B. 1486.
Bof & C. 1563.	Herber in F. 1542.	Pinne 1602.	Vorfl. d. „Krebs“ in Berlin 1589.
Bonde 1514. 1523.	Hertwig 1550.	Post in C. 1569.	Wagner in G. 1538.
Braunmüller & S. 1516.	Hess in C. 1543.	Puttkammer & W. 1464.	Waldmann 1553.
Braun in C. 1484.	Hirschwald 1465.	Rambold'sche Buch. 1495. 1537.	Warnstorff 1592.
Brockhaus 1547. 1585.	Hoffmann, R., in L. 1615.	Roemke & C. 1530.	Weigel, G., 1459.
Bruchmann 1457.	Homann in D. 1578.	Rühl in B. 1518.	Weigel, T. D., 1477.
Calve 1539.	Huhn 1520.	Hämpler 1546.	Weiert in Stuttgart 1614.
Carstens 1521.	Institut, Bibliogr., 1460.	Sacco Nachf. 1572.	Weller in B. 1502.
Cassen 1497.	Jourdan, W., 1531.	Saemann 1480.	Westermann in B. 1494.
Daheim-Exped 1606.	Jurany & H. 1587.	Savv 1504.	Wiede 1507.
Diehe, C. C., in D. 1529.	Karlowa 1588.	Schmittlin & J. 1589.	Wiegandt, H. & P. 1580.
Dorn in R. 1528.	Kauffmann 1474.	Schickhardt & C. 1590.	Wigand, G., in L. 1579.
Dulau & C. 1506.	Klemm, H., in D. 1492.	Schimpff 1552.	Wilsch in Sch. 1496.
DuMont-Schauberg 1594.	Kortkamp 1586.	Schneider in Runk. 1487.	Winkelmann & S. 1595.
v. Ebner in R. 1551. 1609.	Krellwitz, Anna, 1618.	Schneider & C. 1455.	Winter in Ch. 1500.
Enke 1471. 1548.	Lang in T. 1556. 1564.	Schöne in B. 1527.	Wittmann Nachf. 1534.
Eischedach & Schaefer in Leipzig 1573.	Laupp 1562.	Schönningh 1478.	Wobler 1597—98.
Faehs & F. 1509. 1515.	Pieskind 1545.		Zimmermann in B. 1557.
Flemming 1617.	Pipperheide 1463. 1501. 1601.		
Flor & F. 1493.			

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von V. G. Teubner in Leipzig.